

Plauder- tasche

Nummer

69

Dez. 2017

Die Salzburger Kinderzeitung



Fabel-
wesen

Kreatives

Kunst

Fantasie-
weiten



Fantasiewelten

**Liebe Plaudertaschen-Leserinnen,
liebe Plaudertaschen-Leser!**

Die Fantasie geht dieses Mal echt durch mit der Plaudertasche und es tun sich neue Welten auf. Einhörner, Zwerge, Hexen und Vampire tummeln sich zwischen den Seiten und Zeilen. Es scheint als gäbe es sie wirklich. Was glaubst du?

Darüber hinaus haben wir noch ein paar Tipps, wie du deine Fantasie etwas herausfordern kannst.

Viel Spaß mit dieser Ausgabe und einen fantastischen Winter wünschen wir euch!

Die Redaktion

**Gedicht von
Hannah,
fast 10 Jahre**

one, two, Three
Fantasie
Four, five, six
do sogst nix
DANS, Zwoa, drei
Ich sag Bye
was sagst du?
Etwa Muh?
one, two, three
Fantasie ...



**Möchtest du die Plaudertasche
mitgestalten? Dann komm einfach vorbei
zu einem der nächsten Plaudertaschen
Redaktionstermine!**

GRATIS ABO!

Möchtest du, dass die Plaudertasche 4 x im Jahr
kostenlos in deinem Postkasten landet?

Dann schick uns eine Mail mit genauer Adresse und
deinem Geburtsjahr an: plaudertasche@spektrum.at

**Das dürft ihr
nicht versäumen:**



Plaudertasche Kinderredaktion

Gestalte mit an der Kinderzeitung Plaudertasche!
Wir suchen Kinder, die Spaß daran haben
gemeinsam eine Zeitung zu machen, sich Themen
auszudenken, zu schreiben, zu fotografieren,
Interviews zu führen, Umfragen zu machen, zu
malen...

wann?

jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr

Dienstag, 05. Dezember 2017

Dienstag, 09. Jänner 2018

Dienstag, 06. Februar 2018

Dienstag, 06. März 2018

Dienstag, 10. April 2018

Dienstag, 08. Mai 2018

Dienstag, 05. Juni 2018

Sommerpause

Dienstag, 02. Oktober 2018

Dienstag, 06. November 2018

Dienstag, 04. Dezember 2018

wo?

im Veranstaltungsraum der Kinderbibliothek der
Stadt Salzburg

wer?

alle Kinder zwischen 8 und 12 Jahren

mehr Infos unter:

☎ 0662/434216-13

✉ plaudertasche@spektrum.at



Inhalt

02	 Vorwort
03	 Was ist Fantasie?
03	 Was ist Kunst?
04	 Fantastische Wesen und Geschichten
04	 Kritzelspiele
06	 Artgenossen
07	 Im Fantasy-Fieber
08	 Ich sehe was, was du nicht siehst
10	 Kinderkongress im Schloss Mirabell
11	 Gewinnspiel
12	 Witze, Umfragen, Kreatives, ...
13	 Tolle Erfindungen
14	 Fantasieinsel
16	 Neue Redakteurinnen

Impressum

Herausgeber: Plattform „Weltkindertag“

Redaktion/Verwaltung: Verein Spektrum

Layout/DTP: akzente Salzburg

MitarbeiterInnen dieser Ausgabe: Lia Erber, Antonia Feichtenschlager,
Dominik Frühmann, Peter Fuschelberger, Ursula Schwarz,
Günther Wohlfarth, Kinderredaktion Salzburg

Inhalte: Kinder aus Stadt und Land Salzburg (Die AutorInnen sind
unter dem jeweiligen Beitrag genannt.). Die Rechte für die Bild-
und Textdokumente liegen bei den Urhebern.

In Zusammenarbeit mit: Kinder- und Jugendanwaltschaft Salzburg.

Redaktionsadresse: Verein Spektrum, Schumacherstraße 20, Postfach 67,

5014 Salzburg, Tel. 0662-434216-13, Fax: 0662-434216-20,

E-Mail: plaudertasche@spektrum.at

Produktion & Design: akzente Salzburg

Druck: Samson Druck GmbH

was ist FANTASIE?

Frage & Antwort

„Fantasie ist, wenn man sich etwas vorstellt.“
Jasmin, 8 Jahre



„Geflügelte Einhörner!“
Sophia, 7 Jahre



„Was man sich vorstellen kann. Träume und so. Man darf nicht darüber lachen! Man kann fantasieren, dass man ein Wikinger ist oder ein Vogel. Auch zum Spielen braucht man Fantasie! Fantasie ist wichtig!“
Elias, 8 Jahre

„Fantasie sind: Zombies, Elfen, Kobolde, Vampire, Werwölfe, Monster, ...“
Laurens, 9 Jahre

„Man spielt etwas, was es eigentlich gar nicht gibt, am Computer zum Beispiel.“
Theo, 8 Jahre

„Fantasie ist, wenn man etwas malt und das schaut nicht aus wie in echt.“
Luca, 7 Jahre



was ist KUNST?

„Wenn man's nicht versteht, dann ist es Kunst“
Kilian, 8 Jahre

„Wenn man etwas Schönes malt. Oder Kunststücke im Zirkus!“
Jasmin, 8 Jahre

„Wenn man Gemälde malt.“
Luca, 8 Jahre

„Kunst ist, was man als Kunst bezeichnet! Wenn man etwas malt und findet, das ist Kunst, dann ist es auch Kunst!“
Elias, 8 Jahre



„Wenn man aus einem Stein Figuren haut oder einen Pinsel in Farbe taucht und auf ein Papier malt.“
Laurens, 9 Jahre



SPIELZEUG SCHACHTEL

Adventsamstage
durchgehend
bis 17:00 Uhr

Schrannengasse 16
5020 Salzburg
0662 873101

Mo - Fr 9:00-13:00
14:00-18:00
Sa 9:00-13:00



SPIELZEUG SCHACHTEL

EUROPARK

Europastraße 1
5020 Salzburg
0662 428007

Mo - Do 9:00-19:30
Fr 9:00-21:00
Sa 9:00-18:00



Adventsamstage
bis 18:00 Uhr

Bahnhofstraße 4
5500 Bischofshofen
06462 32914

Mo - Fr 9:00-18:30
Sa 9:00-17:00

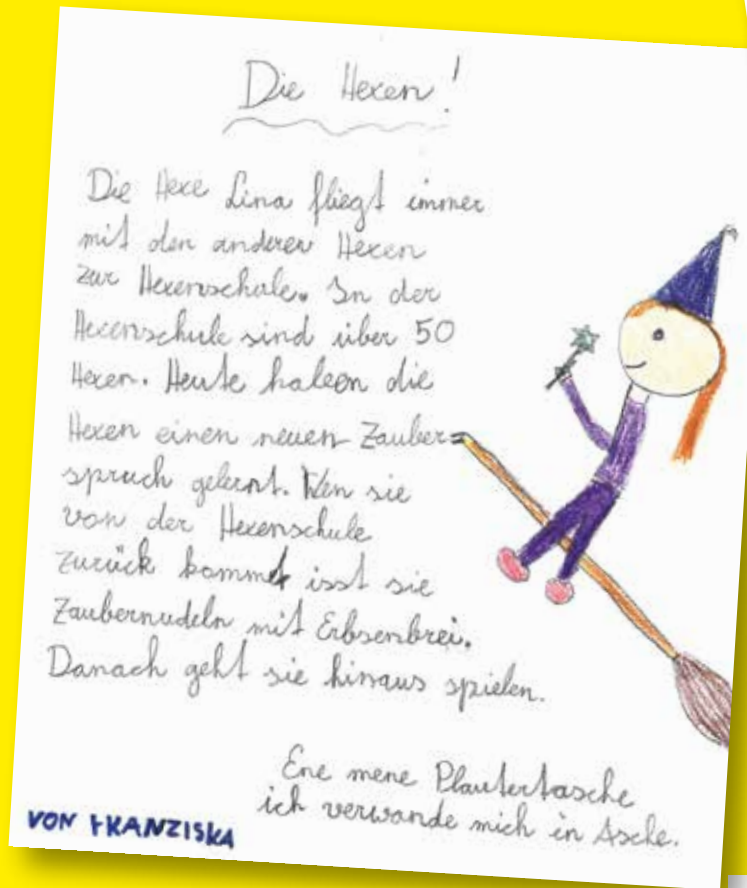
Fantastische Wesen und Geschichten



Was sind eigentlich Fabelwesen?

Viele fragen sich wahrscheinlich: „Was sind Fabelwesen“? Ganz genau kann das natürlich niemand wissen. Aber man könnte sagen, es sind Legenden. Jedes Fabelwesen für sich. In jenen kommen sie ja auch oft vor. Und eines werden dir viele Leute sagen: „Wenn du nach Fabelwesen suchst, liegt die Quote sie zu finden bei ungefähr 0,01 Prozent. Du wirst den Weihnachtsmann am 24.12. nur sehen, wenn du es nicht willst. Warte nicht ab und sie werden dir begegnen, aber nur, wenn du sie erkennst. Schau dir deinen Gartenzwerg mal gut an. Vielleicht siehst du etwas?

von Lotta



ZWERGE

- Viele Zwerge haben große und dicke Nasen
- Zwerge stehen meist in Verbindung mit Feen oder anderen Fabelwesen
- Zwerge haben meistens komische Gesichter
- Viele Leute finden, dass Zwerge nette Lebewesen sind.
- Früher dachten einige Menschen, dass Zwerge „böse Wesen“ seien.

von Steffi



Die Einhörner!

Es war einmal ein Einhornbaby mit seiner Familie. Unterwegs sah es einen Schmetterling. Es rannte ihm hinterher. Es schaute zurück und sah seine Familie nicht mehr. Das Einhorn ist im Wald verlorengegangen. Eines Tages ging ein Mann in den Wald. Er fand ein Einhorn. Das kleine Einhorn sagte zu dem Mann: "Hallo, kannst du mir helfen ich habe meine Familie verloren? Der Mann sprach: "Ja, ich nimm dich mit nach Hause, du bekommst bei mir etwas zu fressen." Das Einhorn findet es gut. Es kommt zum Mann nach Hause. Es ging ihm sehr gut. Wo das Einhorn schon sehr groß war ließ der Mann es wieder in die Freiheit zurück. Es ging ihm sehr gut im Wald es war glücklich und zufrieden.

von Lotta

Der kleine Vampir!

Der kleine Vampir Leo flog mit seinen Freunden zum Spielplatz hinunter. Dort saßen sie sich mit vielen anderen Freunden. Sie schaukelten, hüpfen und spielten Fußball. Jetzt mussten sie aber essen gehen. Danach gingen sie wieder zum Spielplatz.



Leonie



Franziska



Was man braucht:

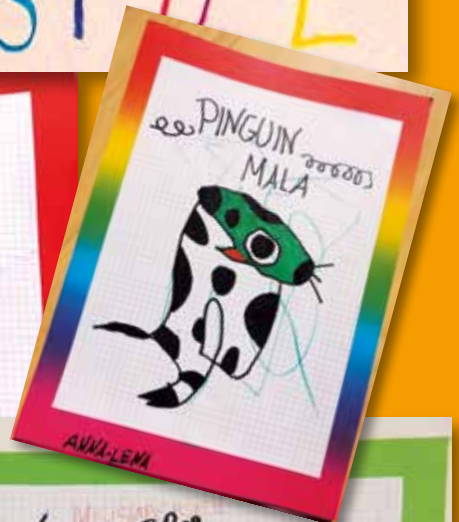
- Papier
- Stifte
- Fantasie
- Mindestens 2 Spieler

Spieler 1 kritzelt mit geschlossenen Augen irgendetwas auf das Papier und gibt es Spieler 2. Er/Sie muss die Fantasie benutzen um in dem gekritzelt ein Bild zu finden.

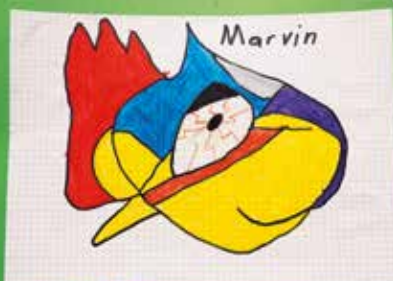
KRITZEL SPIEL



LAURENS



ANNA-LENA



JULIAN



Amina



Sophia Wulder 17.10.2017



Mit dem Kids Club haben wir die „Artgenossen im Künstlerhaus“ besucht. Wir waren in ihrem Atelier und dort hat Phetra von uns Fotos gemacht. Dann haben wir Platten geklebt und darauf mit Walzen Farbe gestrichen. Unser Foto haben wir auf ein Blatt Papier geklebt und das Papier auf die Platte. Und dann haben wir mit Bleistift auf dem Foto die Linien nachgefahren die man braucht. So hat sich die Farbe auf das Blatt Papier abgedruckt. Das ganze nennt man Monotypie und das sind unsere Kunstwerke!



Art ge nos sen



IM FANTASY-FIEBER UND IM BANN DES SCHLANGENDÄMONS

Am 2. Februar gibt es im Literaturhaus den ersten langen Abend der Fantasy-Literatur. Es werden fünf Autorinnen zu Gast sein, eine davon ist Gabriele Rittig. Isabel, Sibel und Zara von der Volksschule Mülln sind begeisterte Leserinnen und haben für die Plaudertasche **Mythania – Im Bann des Schlangendämons** von Gabriele Rittig gelesen. Alle drei finden das Buch fesselnd, interessant und cool. Sie empfehlen es ab einem Alter von acht Jahren, weil es gut zu lesen und nicht so dick ist.



Zara (9) liest sehr gern. Ihr gefällt die abenteuerliche Geschichte von Jana, Niki, Chris und Katze Cassandra, die im Reich von Osiris, Re, Seth, Horus und der Sphinx gegen den Schlangendämon kämpfen müssen. Aber sie findet das Buch auch immer wieder lustig, z.B. als der Pharao aufwacht und glaubt, Jana, Chris und Niki seien seine Ushebti.



Zara: „Toll finde ich in dem Buch die Rätselfragen, z.B. die Frage der Sphinx. Und spannend ist die Geschichte von Anfang bis Ende, nicht nur, wenn die Mumie aufwacht. Zwei kleine Fehler habe ich entdeckt: Auf Seite 46 – am Verdursten schreibt man groß – und auf Seite 102, wo das Wort ‘Stimme’ in einem Satz fehlt.“

Isabel (9) ist ein großer Fantasy-Fan und hat alle Bände von Harry Potter bereits viermal gelesen! Besonders spannend im Buch Mythania findet sie den Kampf gegen Apophis, die riesige Schlange. Und gut gefällt ihr, dass es in dem Buch eine besonders schlaue Katze namens Cassandra gibt, die nicht nur altägyptische Hieroglyphen lesen kann, sondern auch sieben Leben hat. Bei den gefährlichen Abenteuern, die Cassandra mit ihren drei Freunden, den Menschenkindern, zu bestehen hat, ist das ein ziemlicher Vorteil.



Isabel: „Die ägyptische Hochkultur und die Geschichte der Grabräuber finde ich sehr spannend. Am Ende des Buchs gibt es ein kleines Ägypten-Lexikon, darin werden einige Begriffe erklärt.“

Sibel: „Wir haben aus dem Buch viel gelernt, z.B. was Ushebti sind. Und lustig ist es ebenfalls, besonders Niki, der eine freche Bemerkung nach der anderen macht!“

Sibel (10) findet – wie auch Zara und Isabel – die Illustrationen in Schwarz-Weiß richtig gut. Sie sind an den richtigen Stellen und bei einer Zeichnung hat sie sich sogar echt geschreckt.



Gabriele Rittig liest am 2. Februar beim großen Salzburger Fantasy-Abend im Literaturhaus aus ihrem Buch Im Bann des Schlangendämons Infos unter 0662 422 4111-17

ICH SEHE WAS, WAS DU NICHT SIEHST

Manche sehen in einer Wolke einen Fußball, in einer Pfütze ein Monster oder in einem Farbfleck einen Fuchs. Wir haben uns mit zwei verschiedenen Mal- bzw. Ausmaltechniken beschäftigt.

Den Anfang machten Kuddlmuddl – Bilder, bei denen viele geschwungene oder gezackte Linien ein Motiv ergaben, wenn man ganz genau hinschaute. Am besten erkannte man es, wenn die Augen ein bisschen zusammengekniffen wurden und die Linien schon fast verschwanden. Hatten wir ein Motiv gefunden, malten wir die Felder an, damit auch die anderen unser Bild erkennen konnten. So kamen beispielsweise ein Wal, eine Schildkröte, ein Hund oder auch ein Pilz heraus.

Die zweite Art unserer „Ich sehe was, was du nicht siehst“ – Bilder war dann ein bisschen einfacher. Diesmal waren es Bilder, die voller Farbe waren, die ineinander verlief. Zuerst machten wir das Papier nass. Am besten ist es wenn man ein etwas stärkeres

Papier benützt, damit es nicht gleich reißt. Dann kamen ein paar Farbklecke, wir benutzten Acrylfarbe, auf das Papier und mit Händen und Fingern wurde die Farbe miteinander vermischt. Am besten nicht zu lange auf dem Papier herumgatschen, weil sonst die schönen Farbverläufe verschwinden und nur noch ein einziger Farbtone übrig bleibt.

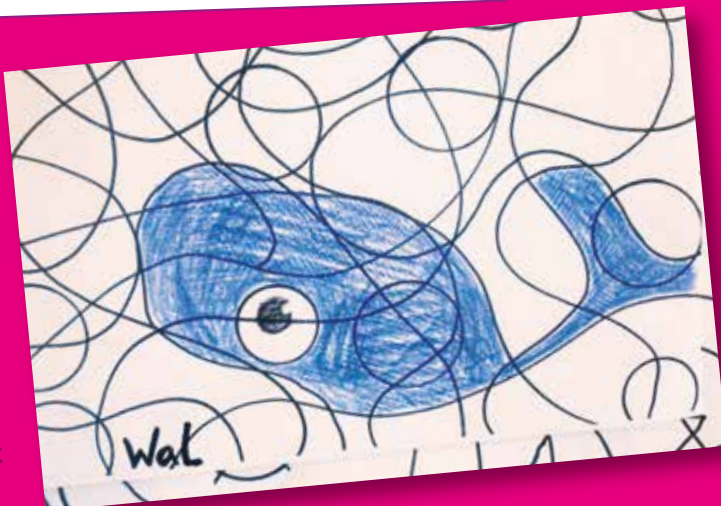
Wenn die Farbe trocken ist, kann der Spaß losgehen. Wir haben gemeinsam oder einzeln nach Motiven in den Farbklecken gesucht und Ariane und Elly halfen uns beim Umranden unserer gefundenen Motive, weil das gar nicht so einfach war, wie es sich anhört. Dabei kamen Füchse, Herzchen, Vögel, Geister und noch viele andere Gestalten heraus. Macht es uns nach!



Emi (9) entdeckt einen Geist in den Farbflecken



Makka (6) und Kerem (8)





**Emi (9) und Kerem (8)
auf Motivsuche**



**Erkan (10) und
Kerem (8) malen die
Felder mit Farbe an**



**Makka (6) findet eine
Schlange und
zeichnet sie nach**



**Erkan (10) zeigt
stolz seinen
Kringel-Hund**



Kinderkongress im Schloss Mirabell

Am Freitag, den 10. November, war im Schloss Mirabell erstmalig ein Kinderkongress. 13 Kinder und Jugendliche präsentierten der Politik ihre Wünsche und Ideen für die Stadt Salzburg. Das waren Kinder aus der Stadtregierung von Mini-Salzburg, aus der NMS Lehen und auch Greta und ich, Lotta von der Plaudertasche, waren mit dabei.

Von den PolitikerInnen waren anwesend: Vizebürgermeisterin Anja Hagenauer, die GemeinderätInnen Karin Dollinger, Marlene Wörndl, Christine Brandstätter, Renate Pleininger, Lukas Röblhuber und die Jugendbeauftragte Veronika Horn.

Jede Gruppe hat die Wünsche präsentieren dürfen. Auf der Wunschliste stand z.B. jedes Jahr Mini-Salzburg, ein Kinderkulturzentrum, eine Trampolinhalle, ein eigenes Mädchenzentrum und natürlich haben wir uns auch mehr Seiten für die Plaudertasche bzw. mehr Ausgaben gewünscht! Das war natürlich noch nicht alles...

Im Frühjahr 2018 soll eine weitere Konferenz in derselben Runde und am selben Ort stattfinden, bei der wollen sie uns berichten, welche Wünsche erfüllt werden können und warum und weitere solche Dinge.

Dann wird es sicherlich auch wieder einen Bericht in der Plaudertasche für euch geben!

ein Bericht von Lotta, 9 Jahre



Beim letzten Gewinnspiel haben gewonnen:

Gewinn-
Spiel

- einen Experimentierkasten: Flora Weigand (8 Jahre)
- je ein Freundschaftsbuch: Havva (10 Jahre), Marie Waschl (10 Jahre)
- Brettspiel „Verändern wir die Welt“: Felix und Hannah Reiter (7 und 10 Jahre)
- Buch: Valerie Reiter (2 Jahre), Lorenz Unger (10 Jahre)
- CDs: Nina-Stephanie Reitsamer (11 Jahre), Annabell Hausbrandt (9 Jahre)

Herzliche Gratulation.



Auch dieses Mal gibt es wieder die Chance etwas zu gewinnen! Beantwortet folgende Frage:

Wie haben deine Eltern früher Fantasie geschrieben?

Schickt uns die Lösung bis spätestens 26. Jänner 2018 mit der Antwortkarte oder per E-Mail an: plaudertasche@spektrum.at



Zu gewinnen gibt es dieses mal:

10 x Tickets zum Fantasy-Abend im Literaturhaus • Tuch Tascherl • Banie Bücher • CDs • Kapperl

Herzlichen Dank an die Fa. Jacoby, das Juki Liefering, das Literaturhaus, die Kinderfreunde und an die kath. Jungschar für die Preise!

Antwort:

Name:

Alter:

Straße:

Ort:

Telefon:



Bitte ausreichend frankieren!

Redaktion Plaudertasche
c/o Verein Spektrum
Schumacherstraße 20
5020 Salzburg

Witze, Umfragen, Kreatives ...



Die Monster High 10
Vor Hiara

Was ist der Unterschied zwischen einem Elefanten und einem Keks?

Erstvie mal den Elefanten in einen Lee zu hauen.



Séa-Angeline

Umfrage:

Frage: Gibt es Zwerge in Wirklichkeit?

15: Frauen

8: Männer

8: ja sagen

4: ja sagen

Stefhi



Franziska



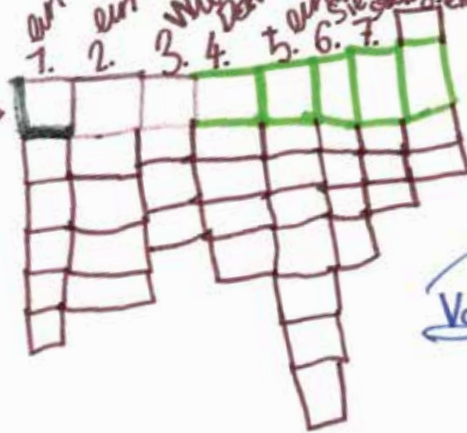
MAXI
von Franziska

KREUZWORTRÄTSEL

Lösung →

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.

an Tier das quakt
 ein obert
 wie man heißt
 Desmers trinkt man
 schön
 Sie heißt
 im Sommer
 ein Fabelwesen meistens
 mit Katze und Bären



Von Hannagh 10 Jahre



Hannah



2. Klettert

eine Schildkröte
einen Baum hinauf und
springt runter. Zwei Vögel
beobachten das eine while, da
fragt der eine den anderen
Vogel: "Sollen wir ihm vielleicht
sagen dass er adoptiert ist?"
Von David

Eine alte Frau will
ein altes Schloss kaufen.
Sie fragt den Besitzer:
„Und sie sind sich sicher
das es hier keine Geister gibt?“
Dasagt der; Ich weiß es nicht.
Aber in den 300 Jahren die ich
hier schon lebe, habe ich nie
eins gesehen.

Bitte abtippen

Fantastischer Basteltipp

- Du brauchst: 1 hellen Blumentopf, warmes Wasser, bunte Nagellacke, Zahnstocher mit warmem Wasser
1. Tropfe einige Tropfen Nagellack in eine Schüssel. Dann kannst du mit dem Zahnstocher Marmor-Muster in den Nagellack im Wasser zeichnen.
 2. Wenn du mit dem Muster zufrieden bist senke den Blumentopf vorsichtig in das Wasser ab (Achtung: es muss noch warm sein). Das Muster aus dem Nagellack überträgt sich auf den Topf. 3. Streiche den Topf noch mit Lack ein, damit die Farbe besser hält.



Greta



Felix



Was ist schwarz braun
best und hüpf über die Wiese.
Ein Kamminchen
Lina

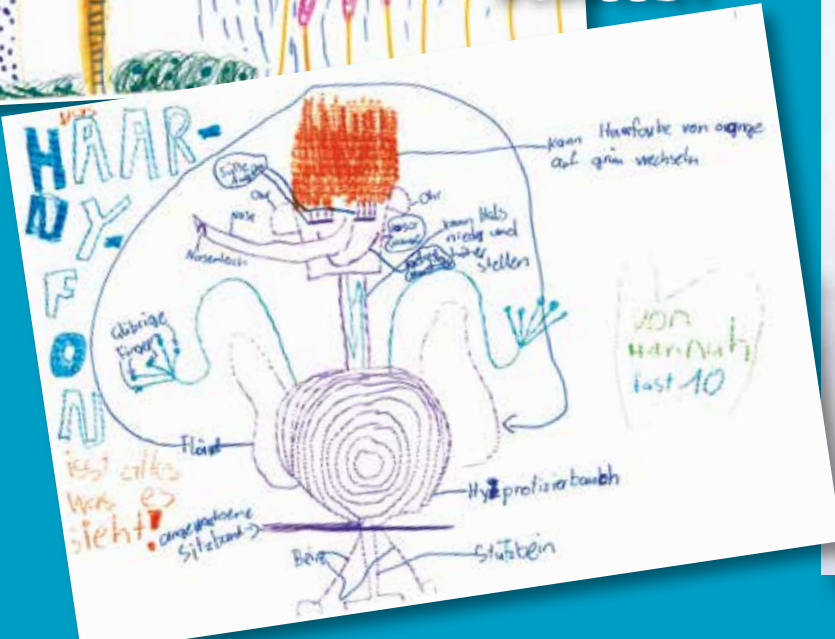


Laura

Tolle Erfindungen:



Johannes



Fantasie- insel!



UND WIR MACHEN MIT:



Literaturhaus Salzburg • Strubergasse 23 • 5020 Salzburg
Tel. 0662 42 24 11-17 • www.literaturhaus-salzburg.at
info@literaturhaus-salzburg.at



Spektrum • Schumacherstraße 20 • Postfach 67
5020 Salzburg • Tel. 0662 434216 • Fax 0662 434216-20
www.spektrum.at • info@spektrum.at



Katholische Jungschar der Erzdiözese Salzburg
Kaigasse 26 • 5020 Salzburg • Tel. 0662 8047-7580
Fax: 0662 8047-7589 • kath.jungschar.sbg@kirchen.net
www.kirchen.net/jungschar



Kinder- und Jugendanwaltschaft • Gstättengasse 10
5020 Salzburg • Tel. 0662 430 550 • Fax 0662 430 550-3010
www.kija-sbg.at • kija@salzburg.gv.at



Salzburger Landesjugendbeirat
Glockengasse 4d • 5020 Salzburg
Tel. 0662 8042-2688 • Fax 0662 8042-3205
brigitte.trinker@salzburg.gv.at



Lungauer Kulturvereinigung LKV
die künstler:ei • Hatheyergasse 2 • 5580 Tamswag
Tel. 06474 26805 • www.lungaukultur.at
info@lungaukultur.at



Referat für Jugend, Generationen, Integration
Gstättengasse 10 • 5020 Salzburg
Tel: 0662/8042 – 2117 • www.salzburg.gv.at
E-Mail: jugend@salzburg.gv.at



Stadt:Salzburg Jugend – Freizeit – Kultur
Schloss Mirabell • 5024 Salzburg • Tel. 0662 8072-2976
Fax 8072-722976 • www.salzbblog.at
Veronika.Horn@stadt-salzburg.at

UNICORN



MAUS



Solanna



ich heiße Lutschi
und ich habe einen
besten freund Monshi

Lira 8 Jahre

Regenbogenland



6

JAKOB



Haus der Jugend • Franz-Hinterholzer-Kai 8
5020 Salzburg • Tel. 0662 620-135 • Fax 0662 623-570
direktion@inselsalzburg.at



akzente Salzburg • Glockengasse 4c • 5020 Salzburg
Tel. 0662 849291-0 • Fax 0662 849291-16
www.akzente.net • info@akzente.net



Salzburger Kinderwelt • Hummelweg 4
5400 Hallein-Rif • Tel. 06245 81387



Salzburger KinderfreundInnen • Fürbergstraße 30
5020 Salzburg • Tel. 0662 455488 • Fax 0662 455488-13
www.sbg.kinderfreunde.at
office@sbg.kinderfreunde.at



Jugend- und Kinderhaus Liefering • Laufenstraße 43
5020 Salzburg • Tel. 0662 438775 • Fax 0662 434299
juki@salzburg.at

**WIR DANKEN
UNSEREN PARTNERN
FÜR IHRE
UNTERSTÜTZUNG.**

Neue Redakteurinnen:



Name: Lisa
Alter: 7 Jahre
Lieblingsort: KIZ und zu Hause
Haarfarbe: blond
Mein Hobby ist: Radfahren
Mein Lieblingessen: Lasagne
Leiblingstier: Schlangen



Steckbrief
 Name: Chiara
 Alter: 10
 Haarfarbe: Dunkelblond
 Lieblingessen: Rippsteak
 Buch: Sternenschock
 Tier: Pferd
 Hobby: Reiten, Schwimmen
 Farben: Gold, Schwarz, Türkis
 Wunschberuf: Polizistin

Österreichische Post AG
 Info-Mail Entgelt bezahlt

retour an: Verein Spektrum, Schumacherstraße 20, 5020 Salzburg



Name: Franziska
 Alter: 9
 Lieblingessen: Pommes mit Ketchup
 Lieblingsbuch: Mister Chreecher
 Lieblingstier: Hühner, Katzen, Hasen, Hunde, Esel, Kühe, Loris,
 Lieblingsfächer: Sport & Zeichnen
 Klasse: 4. Klasse
 Lieblingslehrer: Melanie Forstner
 Das mag ich gar nicht: Spinat
 Wenn du ein Tier wärst, was wärst du dann?: Loris
 Was ist ein Loris: Affchen mit riesigen Glubschaugen
 Warum bist du bei der Plaudertasche? Weil ich sie bekommen habe.

